



**UNIVERSITÄT
ERFURT**

Erziehungswissenschaftliche
Fakultät

BACHELOR (B.A.)

**Förder- und
Inklusionspädagogik**

GEGENSTAND DES STUDIUMS

Gegenstand des Hauptfaches Förder- und Inklusionspädagogik ist die *Vermittlung erziehungswissenschaftlicher, sozialwissenschaftlicher und psychologischer Kenntnisse*, die ein vertieftes Verständnis von *Behinderung und Benachteiligung* im Kontext pädagogisch relevanter individueller, sozialer und gesellschaftlicher Bedingungen ermöglichen. Dazu zählt ferner der *Erwerb von wesentlichen Wissensbeständen in Deutsch, Mathematik oder Integrativer Sachbildung mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeitsbildung*. Ziel des Studiums ist es, mit zentralen Fragestellungen, Forschungsmethoden, Wissensbeständen und Arbeitsweisen der Förder- und Inklusionspädagogik vertraut zu werden.

BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Absolvent*innen unterstützen Kinder, Jugendliche und Erwachsene in besonderen Lebenssituationen. Mögliche Handlungsfelder ergeben sich z. B. in Institutionen der Frühförderung, der Kinder- und Jugendhilfe, der allgemeinen und beruflichen Bildung. In diesem Zusammenhang engagieren sie sich in Bereichen, in denen die Teilhabe und das solidarische Miteinander von Menschen gefördert werden, z. B. in der Vereinsarbeit oder der politischen Bildung.

AUFBAU DES STUDIUMS

Der Bachelor-Studiengang an der Universität Erfurt umfasst *ein Hauptfach und ein Nebenfach* (Zwei-Fach-Bachelor). Im Hauptfach eingeschlossen sind das *Studium Fundamentale* und die *Praktika im Berufsfeld*.

Es werden Fachinhalte und Berufsfeldorientierung sowie fachübergreifende Kompetenzen vermittelt.

REGELSTUDIENZEIT

6 Semester

STUDIENABSCHLUSS

Bachelor of Arts (B.A.)

STUDIENFORM

Voll- oder Teilzeit

STUDIENBEGINN

Wintersemester



Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester. Der Studiengang gliedert sich in Module, die aus einer oder mehreren Lehreinheiten bestehen.

In der *Orientierungsphase (1. und 2. Semester)* stehen Grundlagen einer interdisziplinären Förder-, Sonder- und Inklusionspädagogik, Theorien und Leitbilder des förderpädagogischen Handelns sowie die Grundlegung in einem allgemeinbildenden Fach (Deutsch, Mathematik oder Sachunterricht) im Mittelpunkt.

In der *Qualifizierungsphase (3. bis 6. Semester)* werden darüber hinaus Kenntnisse in zwei von vier angebotenen Förderschwerpunkten (Emotionale und soziale Entwicklung, Geistige Entwicklung, Lernen und/oder Sprache) vermittelt. Das Studium wird mit einer Bachelor-Arbeit abgeschlossen.

Eine Übersicht der einzelnen Module finden Sie in der Prüfungsordnung.

www.uni-erfurt.de/go/pruefungsangelegenheiten

KOMBINATIONSMÖGLICHKEITEN

Förder- und Inklusionspädagogik kann grundsätzlich mit jedem Nebenfach zusammen studiert werden. Jedoch ist eine Kombination mit einem anderen Hauptfach oder mit dem Nebenfach Erziehungswissenschaft ausgeschlossen.

Wird das Studienziel *Lehramt Förderpädagogik* angestrebt, sind besondere Kombinationen einzuhalten, die den Zugang zum anschließenden M.Ed.-Studiengang regeln. Hierbei ist die Wahl eines lehramtsrelevanten Nebenfaches erforderlich. Zudem muss beachtet werden, dass eines der beiden allgemeinbildenden Fächer Deutsch oder Mathematik sein muss.

Nutzen Sie das Online-Tool „STUDIMAT“ zum Testen möglicher Kombinationen.

www.was-studieren.info

AUSLANDSAUFENTHALTE

Es ist empfehlenswert, mindestens ein Semester an einer der zahlreichen ausländischen Partner-Universitäten zu absolvieren. Das Internationale Büro unterstützt gern bei der Organisation des Auslandsaufenthalts.

www.uni-erfurt.de/international

PRAKTIKA WÄHREND DES STUDIUMS

Studierende, die sich später für den Master of Education Förderpädagogik bewerben wollen, müssen mehrere schulartbezogene Schulpraktika absolvieren. Für alle anderen ist ein berufsorientierendes Praktikum verpflichtend.



RELEVANZ FÜR DIE LEHRER*INNENAUSBILDUNG

Der B.A.-Studiengang qualifiziert in Verbindung mit dem M.Ed.-Studiengang für das *sonderpädagogische Lehramt (Lehramtstyp 6)*. Darin eingeschlossen sind die fachlichen Grundlagen in zwei allgemeinbildenden Fächern, von denen eines *Deutsch oder Mathematik* ist.

SPRACHANFORDERUNGEN

Besondere Sprachkenntnisse werden nicht gefordert.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Als Zugangsvoraussetzungen gelten die allgemeine Hochschulreife oder die fachgebundene Hochschulreife bzw. eine vergleichbare Vorbildung.



ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG (NC)

Für den Bachelor-Studiengang mit dem Hauptfach Förder- und Inklusionspädagogik steht ggf. nur eine begrenzte Anzahl von Studienplätzen zur Verfügung (universitätsinterne Zulassungsbeschränkung, NC).

Die Studienplätze werden auf der Grundlage der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) vergeben.

BEWERBUNG

Informationen über Bewerbungsfristen, Zulassung und Einschreibung:

www.uni-erfurt.de/bewerbung

- Bei Kombination mit einem zulassungsbeschränkten Nebenfach (NC) läuft die Bewerbungszeit **vom 1. Mai bis 15. Juli.**
- Bei Kombination mit einem zulassungsfreien Nebenfach (ohne NC) läuft die Bewerbungszeit **vom 1. Mai bis 15. September.**

Das Online-Bewerbungsportal wird zu Beginn der Bewerbungszeit freigeschaltet.

WEITERFÜHRENDE MASTER-STUDIENGÄNGE

Der *M.Ed.-Studiengang Förder- und Inklusionspädagogik* bildet die Grundlage für die Tätigkeit als sonderpädagogische Lehrkraft in einem inklusiven Schulsystem (Grund-, Regel-, Berufsschulen) und/oder in Förder-schulen und Förderzentren.

Mit dem Abschluss des *M.A.-Studiengangs Sonder- und Integrationspädagogik* sind förderpädagogische und leitende Tätigkeiten in außerschulischen Bildungsbereichen, im Sozialwesen sowie in Wissenschaft und Forschung möglich.

WEITERE INFORMATIONEN

www.uni-erfurt.de/go/fgssp

www.uni-erfurt.de/go/lehramt

www.uni-erfurt.de/go/mein-studienplatz

www.uni-erfurt.de/go/wohnen

www.uni-erfurt.de/go/finanzierung

STUDIENFACHBERATUNG

✉ ba-foerderpaedagogik@uni-erfurt.de

KONTAKT

Universität Erfurt
Nordhäuser Straße 63
99089 Erfurt
www.uni-erfurt.de



Stand: 03.2024
Credits: Andi Weiland, Gesellschaftsbilder.de; Adobe Stock: Paul, natalialeb, Rawpixel.com